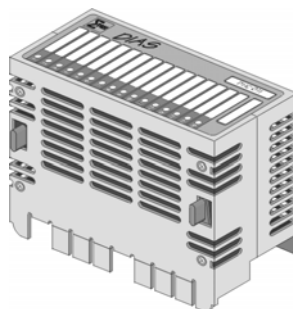


Positionierausgangsmodul für 3 Achsen

DNC 031

Pro Achse ist ein 12-Bit D/A-Wandler für Sollwertausgabe und je 2 potentialfreie Ausgänge (z.B. zur direkten Ansteuerung der Signale "Freigabe" und "Richtung" am Motorregler) vorgesehen.



Technische Daten

Spezifikation der Optokoppler-Ausgänge

Anzahl	2 pro Achse
Ausführung	potentialfrei
Schaltspannung	+30 V DC max.
Strombelastung	100 mA max.
Restspannung	< 2 V bei 100 mA
Statusanzeige	LEDs gelb

Analogkanalspezifikation

Anzahl der Kanäle	1 pro Achse
Ausgabespannung	-10 bis +10 V DC
Ausgabewert	-2000 bis +2000
Auflösung	12 Bit (5 mV/ Bit)
Belastbarkeit der Ausgangsspannung	> 100 K Ω
Kurzschlussfest	Ja
Einschwingzeit	< 50 μ s
Analoggenauigkeit	0,4 % der Ausgangsgröße

Elektrische Anforderungen

Versorgungsspannung	18 – 30 V DC	
Stromaufnahme Versorgungsspannung	<100 mA	
Versorgung vom DIAS-Bus	+5 V	
Stromaufnahme am DIAS-Bus (+5 V-Versorgung)	typisch 50 mA	maximal 80 mA

Klemmenanforderungen

Erforderliches Klemmenmodul	DKL 014 (Art.-Nr. 05-024-014)										
Mechanische Codierung	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15px; height: 15px;"></td> <td style="width: 15px; height: 15px;">2</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">3</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">4</td> <td style="width: 15px; height: 15px;"></td> <td style="width: 15px; height: 15px;">6</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">7</td> <td style="width: 15px; height: 15px;">8</td> <td style="width: 15px; height: 15px;"></td> </tr> </table>			2	3	4		6	7	8	
	2	3	4		6	7	8				
Anschlusstechnik	17-polige Federklemmleiste 3-reihig										

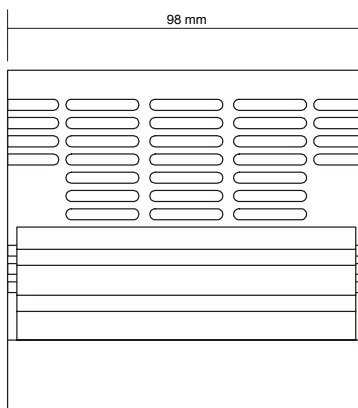
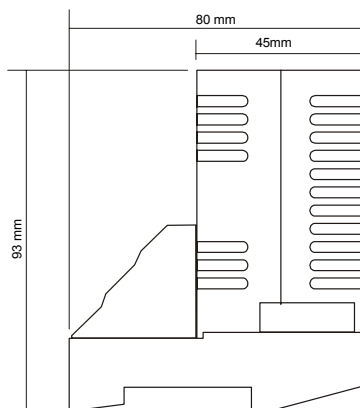
Sonstiges

Artikelnummer	05-011-031
Modulkennung am DIAS Bus	16#1B
Softwaremakro	DNC031.fub
Hardwareversion	1.0
Normung	UL (E247993)

Umgebungsbedingungen

Lagertemperatur	-20 – +85 °C	
Betriebstemperatur	0 – +60 °C	
Luftfeuchtigkeit	0 – 95 %, nicht kondensierend	
EMV-Festigkeit	Nach EN 61000-6-2 (Industriebereich)	
Schockfestigkeit	EN 60068-2-27	150 m/s ²
Schutzart	EN 60529	IP 20

Mechanische Abmessungen

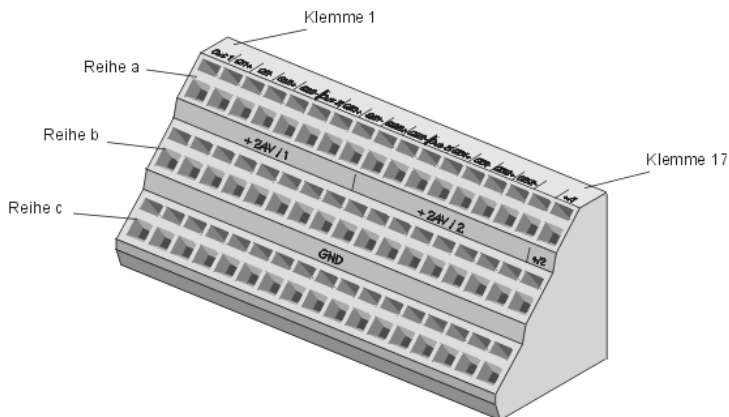


Anschlussbelegung

Der Anschluss der Signale erfolgt an einer 17-poligen, 3-reihigen Federklemmleiste am DKL 014. Die Versorgungsspannung an der Klemme 17 a wird an den Klemmen 1 b bis 8 b, die Versorgung an der Klemme 17 b an den Klemmen 9 b bis 16 b zur Verfügung gestellt.

Von der Klemme 17 a wird der Analogteil versorgt.

Die Klemmenreihe c ist zur Gänze mit GND (Ground-Potential) belegt.



Klemme	Kanal	Reihe a	Reihe b	Reihe c
1	1	Analog Ausgang	+24 V / 1	GND
2		Ausgang Q1+	+24 V / 1	GND
3		Ausgang Q1-	+24 V / 1	GND
4		Ausgang Q2+	+24 V / 1	GND
5		Ausgang Q2-	+24 V / 1	GND
6	2	Analog Ausgang	+24 V / 1	GND
7		Ausgang Q1+	+24 V / 1	GND
8		Ausgang Q1-	+24 V / 1	GND
9		Ausgang Q2+	+24 V / 2	GND
10		Ausgang Q2-	+24 V / 2	GND
11	3	Analog Ausgang	+24 V / 2	GND
12		Ausgang Q1+	+24 V / 2	GND
13		Ausgang Q1-	+24 V / 2	GND
14		Ausgang Q2+	+24 V / 2	GND
15		Ausgang Q2-	+24 V / 2	GND
16		nicht belegt	+24 V / 2	GND
17		Einspeisung +24 V / 1	Einspeisung +24 V / 2	GND

Verdrahtungshinweise

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, ist eine sorgfältige Leitungsführung unbedingt einzuhalten:

- Der 0 V-Anschluss der Versorgungsspannung muss auf kürzestem Weg zum 0 V-Sammelpunkt geführt werden.
- Die Hutschiene muss eine ordentliche Masseverbindung aufweisen.
- Die Verbindungsleitungen zu den Analogkomponenten müssen so kurz wie möglich und unter Vermeidung von Parallelführung zu digitalen Signalleitungen verdrahtet werden.
- Die Signalleitungen müssen geschirmt sein.
- Die Schirmung ist auf einer Schirmungssammelschiene anzulegen.

Anschluss des Analogausgangs

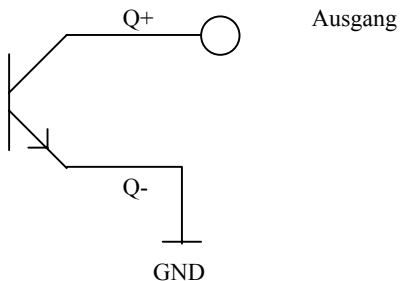
Anwendungsbeispiel: Achsansteuerung für Gleichstromservo, Frequenzumrichter



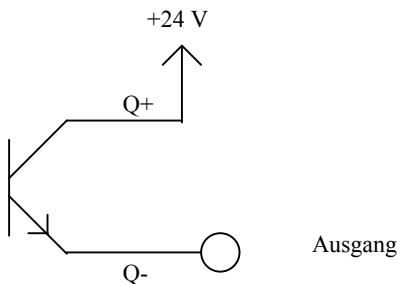
Optokopplerausgänge

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Ausgänge zu verwenden:

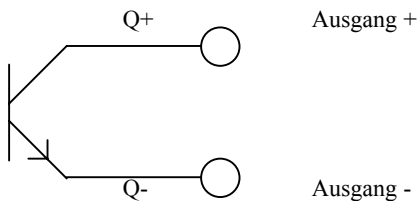
GND-schaltend (nicht potentialfrei)



+24 V-schaltend (nicht potentialfrei)



Potentialfrei-schaltend



Statusanzeigen

Neben den Beschriftungsfeldern für die Ein- und Ausgänge zeigen gelbe bzw. grüne Leuchtdioden den Signalzustand an.

LED Nr.	LED Farbe	Bedeutung
1		Eingang Inkrementalgeber A, nA
2	gelb	Ausgang Q1 – Achse 1
3		
4	gelb	Ausgang Q2 – Achse 1
5		
6		
7	gelb	Ausgang Q1 – Achse 2
8		
9	gelb	Ausgang Q2 – Achse 2
10		
11		
12	gelb	Ausgang Q1 – Achse 3
13		
14	gelb	Ausgang Q2 – Achse 3
15		
16	gelb	Analogausgang Enable

Adressierung

Das Positioniermodul wird vom Betriebssystem nicht automatisch bearbeitet.

Adresse	Zugriff		Funktion
16#00	WRITE	BYTE	EEPROM Bit 0 = Serial Clock Bit 1 = Data Write
16#01	WRITE	BYTE	Bit 0: Ausgang Q1, Achse 1 Bit 1: Ausgang Q2, Achse 1 Bit 2: Ausgang Q1, Achse 2 Bit 3: Ausgang Q2, Achse 2 Bit 4: Ausgang Q1, Achse 3 Bit 5: Ausgang Q2, Achse 3 Bit 6: Chip Select EEPROM Bit 7: Analogausgänge: 0 = Off (nach Reset) 1 = On
16#02, 16#03	WRITE	WORD	Analog Ausgang, Achse 1
16#04, 16#05	WRITE	WORD	Analog Ausgang, Achse 2
16#06, 16#07	WRITE	WORD	Analog Ausgang, Achse 3
16#08	READ	BYTE	EEPROM Bit 0 = Data Read

Abgleichdaten

Für den Hardwareabgleich werden werksseitig Abgleichwerte für Offset, Multiplikator und Divisor ermittelt. Diese Werte sind in einem, im Modul befindlichen, seriellen EEPROM gespeichert.

EEPROM-Adressen (dezimal):

Adresse	Inhalt
0	Checksumme
1	Kennung (12345)
2	Länge des Nutzdatenblocks
3	Anzahl der Kanäle
Abgleichdaten für Analog Ausgang Achse 1 bezogen auf V ref	
4	Offset für 0 V Kanal 1 (z.B. 2050)
5	Gain-Multiplikand Kanal 1 (z.B. 4004)
6	Gain-Divisor Kanal 1 (z.B. 4000)
Abgleichdaten für Analog Ausgang Achse 2 bezogen auf V ref	
7	Offset für 0 V Kanal 2 (z.B. 2050)
8	Gain-Multiplikand Kanal 2 (z.B. 4004)
9	Gain-Divisor Kanal 2 (z.B. 4000)
Abgleichdaten für Analog Ausgang Achse 3 bezogen auf V ref	
10	Offset für 0 V Kanal 3 (z.B. 2050)
11	Gain-Multiplikand Kanal 3 (z.B. 4004)
12	Gain-Divisor Kanal 3 (z.B. 4000)

Die Inhalte aller angegebenen Adressen sind WORD-Variablen.

Umrechnungsformel für Analogausgänge

WERT = (gewünschter Wert * Gain Multiplikator / Gain Divisor) + Offset

Beispiel:

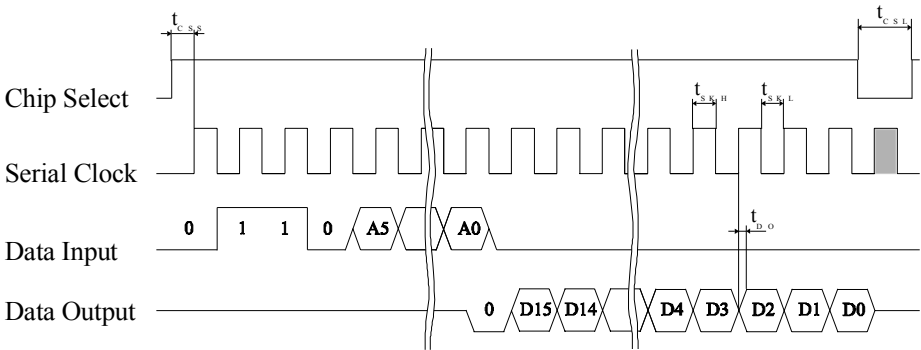
Offset	2050
Gain Multiplikator	4004
Gain Divisor	4000

$$\text{Wert für } 0 \text{ V: } 0 * 4004 / 4000 + 2050 = 2050$$

$$\text{Wert für } +10 \text{ V: } +2000 * 4004 / 4000 + 2050 = 4052$$

$$\text{Wert für } -10 \text{ V: } -2000 * 4004 / 4000 + 2050 = 48$$

Auslesen der EEPROM-Daten



A0- A5 EEPROM Daten- Adresse

D0- D15 gelesene Daten

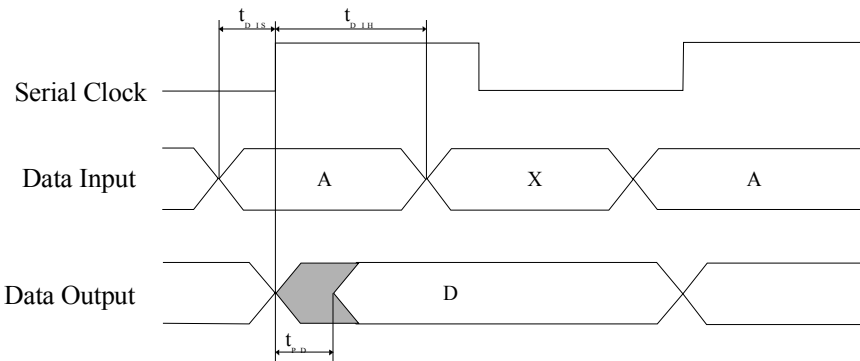
$t_{C S S}$...min.100ns

$t_{S K L}$...min.500ns

$t_{S K H}$...min.500ns

$t_{C S L}$...min.500ns

$t_{D O}$...max.500ns



$t_{D 1 H}$...min.100ns

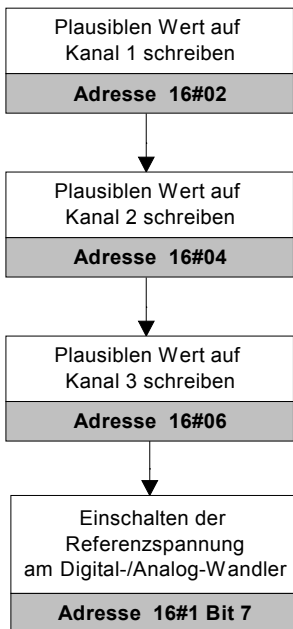
$t_{D 1 S}$...min.100ns

$t_{P D}$ 4,5V ≤ VCC ≤ 5.5V...max.250ns

$t_{P D}$ 4,5V ≤ VCC ≤ 5.5V...max.250ns

Bedienungsdiagramm Analogausgänge

Initialisieren:



Analogwert verändern:

